

Er ist nicht von dieser Welt

Bibelstelle Joh 8,21-29

Einstieg

Beantwortet bitte die beiden folgenden Fragen: 1. Wer ist Jesus?
2. Wer ist Jesus für dich? Vielleicht macht ihr das in zwei Gruppen, oder einfach auf einem Blatt nebeneinander. Was unterscheidet eure Antworten? Überlegt bitte gemeinsam: Was bedeutet es für euer Leben und euren Glauben, wer Jesus ist?

-> Bibeltext gemeinsam lesen

Fragen zum Bibeltext

- (V 21) Welche Auswirkungen hat „in euren Sünden sterben“ im ganz normalen Alltag?
- (V 22) Was bedeutet es, dass Menschen (wir?) von dieser Welt sind?
- (V 24) Wie geht „glauben, dass er es ist“?
- (V 28) Was bedeutet, dass Jesus mit „den Menschensohn erhöhen werdet“ seine Kreuzigung meint (s.a. Joh 3,14)? Und: Was können/sollen wir über ihn erkennen?

Fragen zum Weiterdenken

- Jesus sagt, dass wer zu ihm gehört, nicht mehr zu dieser Welt gehört (Joh 15,19). Was bedeutet das für unser Leben in Studium und Beruf in Bezug auf den Einsatz von Kraft, Geld oder das Setzen von Prioritäten?
- Stellt euch Arbeitskollegen oder Kommilitonen vor: Wie könnt ihr ihnen V 24 begreiflich machen? Was ist Sünde und was bedeutet es in und an Sünden zu sterben? Und wie macht ihr ihnen deutlich, was glauben bedeutet?
- Welche Auswirkungen für euer Bibellesen könnte es haben, dass das, was Jesus sagt vom Vater ist (V 28)?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Dank:

... für das, was Jesus für euch getan hat
... dass ihr zu ihm gehören könnt

Bitte:

... dass euer Leben etwas davon wiedergibt, dass ihr in Jesu Gegenwart lebt.
... dass ihr in der nächsten Woche einem Menschen erzählen könnt, wer Jesus ist und was er für euch getan hat.

Kurz erklärt

Sünde & Sünden

Wenn die Bibel von Sünde redet, dann tut sie es mit einem Wort, das man auch mit „am Ziel vorbei“ übersetzen könnte. Das bedeutet: Wir sterben, weil wir am Ziel vorbei gelebt haben. Das Ziel ist die Gemeinschaft mit Gott.

Dieses „daneben“ oder „in die falsche Richtung“ gehen hat nun Auswirkung auf das, wie wir unser Leben gestalten. Es wird verkehrt und immer verkehrter und wir leben so, dass wir es ruinieren. Deshalb bringen uns unser Sünden um. Der Ursprung des Verkehrten liegt aber in der falschen Lebensrichtung.

Von oben und von unten

Das Thema von „oben und unten“ kommt in Kol 3,1ff noch einmal vor. Jesus meint damit wohin einer gehört. Zu Gott, oder nicht zu ihm. Paulus nimmt diesen Gedanken auf und fordert die Christen auf sich nach „oben“ auszurichten, also so zu leben, dass es Gott entspricht.

Menschensohn

Wichtig ist, mit Menschensohn wird nicht etwa einfach die menschliche Seite Jesu angesprochen. In Daniel 7,13-14 wird Daniel der Messias, der Retter und Heiland Israels als ein Mensch gezeigt, der von Gott Macht erhält. So ist Menschensohn nicht einfach eine Bezeichnung, sondern der Titel, des verheißenen Retters.

EC-Sachsen aktuell

11. Oktober - Regionaler Jugendabend Region Mitte in Chemnitz
19. November - EC-Kindermitarbeitertag in Chemnitz